

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70720 Acetylaceton

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 22.07.2018

Version: 12.7

Druckdatum: 02.03.2026

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Acetylaceton

Artikelnummer: 70720

UFI:

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung:
Synthesechemikalie

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

EMail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

1.4.2 Giftnotzentrale:

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

H226 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Cat.: 3
H302 Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Cat.: 4
H311 Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Cat.: 3
H331 Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
Cat.: 3
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H331 Giftig bei Einatmen.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70720 Acetylaceton

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 22.07.2018

Version: 12.7

Druckdatum: 02.03.2026

Gefahrensymbole:



GHS02



GHS06-2

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H331	Giftig bei Einatmen.

Sicherheitshinweise:

P210	Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P280a	Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
P302+P352	Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+P340	Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P308+P310	Bei Exposition oder Unwohlsein: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2. 3. Sonstige Gefahren

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- 3. 1. Stoffe
- 3. 2. Gemische

Chemische Charakterisierung: Acetylaceton, ACAC

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:

Pentan-2,4-dion (H226-302-311-331); REACH Reg.-Nr. 01-2119458968-15-xxxx	100 %	CAS-Nr: 123-54-6 EINECS-Nr: 204-634-0 EC-Nr: 606-029-00-0
---	-------	---

Zusätzliche Angaben:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Ersthelfer: auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:

70720 Acetylaceton

Seite 3

Überarbeitete Ausgabe: 22.07.2018

Version: 12.7

Druckdatum: 02.03.2026

*Frischluftezufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme.
Bei unregelmäßige Atmung oder Atemstillstand künstliche
Beatmung.*

Nach Hautkontakt:

*Verunreinigte Kleidung entfernen. Sofort mit viel Wasser und
Seife abwaschen.*

Nach Augenkontakt:

*Augen mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen.
Ggf. Augenarzt hinzuziehen.*

Nach Verschlucken:

*Vorsicht beim Erbrechen. Aspirationsgefahr! Atemwege freihalten.
Gabe von Aktivkohle (20-40 g in 10% suspension) und
schnellstmöglich Arzt hinzuziehen.*

4. 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

*Reizende Wirkungen, Schwindel, Kopfschmerz, Husten, Übelkeit,
Atemnot, Bewusstlosigkeit, Erbrechen.*

Effekte:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Laxans: Natriumsulfat (1 Essl. / 250 ml H₂O).

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5. 1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel.

Ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt.

5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

*Besondere Gefahren bei der
Brandbekämpfung:*

*Brennbar.
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.
Bei Erwärmung sind explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.
Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe
möglich.*

5. 3. Hinweise zur Brandbekämpfung

*Besondere Schutzausrüstung für die
Brandbekämpfung:*

*Geeignete Schutzausrüstung tragen.
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.*

Weitere Informationen:

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

Eindringen von Löschwasser in Kanalisation, Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

*Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen:*

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nicht einnehmen oder einatmen.

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Für angemessene Lüftung sorgen.

Gefahrenzone räumen. Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

6. 2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Explosionsgefahr!

Mit viel Wasser verdünnen.

6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

*Methoden und Material für Rückhaltung
und Reinigung:*

Kanalisation abdichten. Auffangen, eindeichen und abpumpen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Oil Dri) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

6. 4. Verweis auf andere Abschnitte

Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten.

7. Handhabung und Lagerung

7. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Hygienemaßnahmen:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz empfohlen. Nach Arbeitsende Hände waschen.

7. 2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

Behälter dicht verschlossen, an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Produkt bei Temperaturen zwischen 15 und 25°C aufbewahren.

*Anforderungen an Lagerräume und
Behälter:*

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

*Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz:*

70720 Acetylaceton

Seite 5

Überarbeitete Ausgabe: 22.07.2018

Version: 12.7

Druckdatum: 02.03.2026

*Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.*

Lagerklasse:

3; Entzündliche flüssige Stoffe (TRGS 510)

Weitere Angaben:

7.3. Spezifische Endanwendung

Weitere Angaben:

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter (DE):

TRGS 900

*Pentan-2,4-dion (Acetylaceton): 30 ml/m³; 126 mg/m³; Y, H
Überschreitungsfaktor: 2(II)*

Zu überwachende Parameter:

*Abgeleitete Expositionshöhe ohne
Beeinträchtigung (DNEL):*

*84 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition -
Systemische Effekte)*

*12 mg/kg KG/T (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige
Exposition - Systemische Effekte)*

*7 mg/kg KG/T (Verbraucher, Verschlucken, Langfristige
Exposition - Systemische Effekte)*

*PNEC (Predicted No-Effect
Concentration):*

Süßwasser: 0,2 mg/l

Meerwasser: 0,02 mg/l

Süßwassersediment: 1,909 mg/kg

Meerwassersediment: 0,191 mg/kg

Periodische Freisetzung: 0,26 mg/l

Abwasserreinigungsanlage (STP): 1,32 mg/l

Boden: 0,193 mg/kg

Zusätzliche Hinweise:

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

*Technische Schutzmaßnahmen haben immer Vorrang vor
persönlicher Schutzausrüstung.*

Persönliche Schutzausrüstung

*Allgemeine Schutz- und
Hygienemaßnahmen:*

*Kontaminierte Kleidung wechseln. Nach Arbeitsende Hände
waschen.*

70720 Acetylaceton

Seite 6

Überarbeitete Ausgabe: 22.07.2018

Version: 12.7

Druckdatum: 02.03.2026

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen, Filtertyp A.

Handschutz:

Schutzhandschuhe (EN 374)

Handschuhmaterial:

*Langzeitanwendung: Butylkautschuk (480 min, 0,7 mm).
Kurzzeitanwendung (Spritzschutz): Nitrilkautschuk (30 min, 0,4 mm).*

Augenschutz:

Schutzbrille (EN 166)

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung (flammensicher, antistatisch).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

*Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Explosionsrisiko.*

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	<i>flüssig</i>
Farbe:	<i>farblos</i>
Geruch:	<i>übelriechend</i>
Geruchsschwelle:	<i>keine Daten verfügbar</i>
pH-Wert:	<i>6 (200 g/l H₂O; 20°C)</i>
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	<i>-47.5 - -17.6°C (1013 hPa)</i>
Siedepunkt/Siedebereich:	<i>139.5°C (1013 hPa; OECD 103)</i>
Flammpunkt:	<i>35°C (956 hPa)</i>
Verdampfungsgeschwindigkeit:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	<i>340°C</i>
Obere Explosionsgrenze:	<i>11.4 Vol. %</i>
Untere Explosionsgrenze:	<i>2.4 Vol. %</i>
Dampfdruck:	<i>ca. 7.9 hPa (20°C)</i>
Relative Dampfdichte:	<i>3.5</i>
Dichte:	<i>0.97 g/cm³ (20°C; OECD 114)</i>

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70720 Acetylaceton

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 22.07.2018

Version: 12.7

Druckdatum: 02.03.2026

Löslichkeit in Wasser: 153,8 - 155,2 g/l (20°C)

Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser: 0.68 logPOW (40°C)

Selbstentzündungstemperatur:
Keine Information verfügbar.

Zersetzungstemperatur:
Bei Normaldruck ohne Zersetzung destillierbar.

Viskosität, dynamisch: 0.76 mPa.s (20°C)
ca. 0,63 mPa.s (40°C)

Explosive Eigenschaften:
nicht explosiv

Oxidierende Eigenschaften:
keine

Schüttdichte:
nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Lösemittel:

Viskosität, kinematisch:

Brennzahl:

Lösemittelgehalt:

Festkörpergehalt:

Partikelgröße:

Sonstige Angaben:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei Raumtemperatur.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

*Heftige Reaktionen möglich mit: Säuren, Basen, Amine, Aldehyde, Oxidationsmittel, Fluorwasserstoff, halogenierte Verbindungen, Cyanide, Isocyanate, Laugen, Alkalien.
Entzündungsgefahr bzw. Entstehung entzündlicher Gase oder Dämpfe mit: Alkalimetalle, Hydride, Nitride.*

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen:

Vor Hitze schützen.

Thermische Zersetzung:

70720 Acetylaceton

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 22.07.2018

Version: 12.7

Druckdatum: 02.03.2026

Keine Angaben.

10.5. Unverträgliche Materialien

Stahl, Zink, Kupfer, Nickel, verschiedene Legierungen

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

*Peroxide.
Zinkoxid-Rauch.*

10.7. Weitere Angaben

11. Toxikologische Angaben

11. 1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

*Akute Toxizität**LD50, oral: 570 mg/kg (rat)**LD50, dermal: 790 mg/kg (rat)**LC50, inhalativ: 5.4 mg/l (4h, rat)**Primäre Reizwirkung**An der Haut:**Reizwirkung: Nicht reizend (Kaninchen).**Am Auge:**Reizwirkung: Nicht reizend (Kaninchen)**Einatmen:**Keine Daten vorhanden.**Verschlucken:**Keine Daten vorhanden**Sensibilisierung:**Nicht sensibilisierend (OECD 429, Mouse Local Lymph Node Assay (LLNA))**Mutagenität:**Gentoxizität in vivo: Mikronucleus negativ (Ratte m/w, Inhalation; US-EPA)**In-vitro-Säugertieretest auf Chromosomenaberrationen (Eierstöcke des chin. hamsters (CHO), OECD 473): positiv**In vitro Schwesterchromatidaustausch-Assay (Ovarienzellen von Chinesischem Hamster; OECD 479): positiv**In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test (OECD 476): negativ
Ames-Test negativ (Salmonella typhimurium; OECD 471)**Reproduktionstoxizität:**Keine Information verfügbar.**Cancerogenität:**Teratogenität:**Keine Information verfügbar.**Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):*

70720 Acetylaceton

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 22.07.2018

Version: 12.7

Druckdatum: 02.03.2026

*Keine Daten vorhanden.**Aspirationsgefahr:*

11. 2. Angaben über sonstige Gefahren

12. Umweltbezogene Angaben

12. 1. Toxizität

*Fischtoxizität:**LC50: 104 mg/l (96h, Pimephales promelas; OECD 203)**NOEC: 10 mg/l (34d, Pimephales promelas; OECD 210)**Daphnientoxizität:**EC50: 25,9 mg/l (48h, Daphnia magna; OECD 202)**NOEC: 18 mg/l (21d, Daphnia magna; OECD 211)**Bakterientoxizität:**EC50: 107,6 mg/l (3h, Belebtschlamm; OECD 209)**Algtoxizität:**ErC50: 83,22 mg/l (72h, Pseudokirchneriella subcapitata; OECD 201)*

12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit

83-100 % (28d); leicht abbaubar (OECD 301C)

12. 3. Bioakkumulationspotential

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten ($\log P(o/w) < 1$)

12. 4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

12. 6. Endokrinschädliche Eigenschaften

12. 7. Andere schädliche Wirkungen

*Wassergefährdungsklasse:**Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.**Verhalten in Kläranlagen:**Weitere Hinweise zur Ökologie:**BSB5: 5,6 mg/g**Oberflächenspannung: 72 mN/m (20°C; OECD 115)**AOX-Hinweis:***13. Hinweise zur Entsorgung**

13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung

*Produkt:**Muss unter Beachtung der nationalen und lokalen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.*

Folgesseite 10

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70720 Acetylaceton

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 22.07.2018

Version: 12.7

Druckdatum: 02.03.2026

Abfallrichtlinie 2008/98/EG beachten.

Abfallschlüsselnr.:

Ungereinigte Verpackung:

Entsorgen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüsselnr.:

14. Angaben zum Transport

14. 1. UN Nummer

ADR, IMDG, IATA 2310

14. 2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR/RID: PENTAN-2,4-DION

IMDG/IATA: PENTANE-2,4-DIONE

14. 3. Transport Gefahrenklassen

ADR-Klasse: 3 (6.1)

Gefahrzettel: 3+6.1

Klassifizierungscode: FT1

Tunnelbeschränkungscode: D/E

IMDG-Klasse: 3 (6.1)

Gefahrzettel: 3+6.1

EmS-Nr.: F-E, S-D

IATA-Klasse: 3 (6.1)

Gefahrzettel: 3+6.1

14. 4. Verpackungsgruppe

ADR/RID: III

IMDG: III

IATA: III

14. 5. Umweltgefahren

Keine

14. 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

entfällt

14. 7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

14. 8. Sonstige Angaben

15. Rechtsvorschriften

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1; schwach wassergefährdend (VwVwS)

Folgeseite 11

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70720 Acetylaceton

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 22.07.2018

Version: 12.7

Druckdatum: 02.03.2026

Störfallverordnung:

Seveso III:

Akut Toxisch (H2): Menge 1: 50 t; Menge 2: 200 t

Entzündbare Flüssigkeiten (P5c): Menge 1: 5000 t; Menge 2: 50000 t

Hinweise zu Beschäftigungsbeschränkung:

*Beschäftigungsbeschränkungen nach dem
Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.*

*Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz
von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium
(Mutterschutzgesetz - MuSchG) beachten.*

Verwendungsbeschränkung/-verbote:

Technische Anleitung Luft:

15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

*EU SVHC-Kandidatenliste: Dieses Produkt enthält keine äußerst
besorgniserregende Stoffe über dem jeweiligen gesetzlichen
Grenzwert (> 0,1 % (w/w) REACH-Verordnung (EG) Nr.
1907/2006, Artikel 57).*

15. 3. Sonstige Vorschriften

*Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 - Stoffe die zum Abbau der
Ozonschicht führen: nicht reguliert / nicht anwendbar*

*Verordnung (EG) Nr. 850/2004 - Persistente organische
Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG: nicht
reguliert / nicht anwendbar*

16. Sonstige Angaben

*Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer
Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im
Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur
kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben,
verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und
Qualitätsbeschreibungen.*